

Hans-Peter Pierskalla · Kaiserstr. 89 · 58300 Wetter (Ruhr)

An den Bürgermeister der Stadt Wetter (Ruhr)
Herrn Frank Hasenberg
Kaiserstraße 170
58300 Wetter(Ruhr)

Ihr Ansprechpartner:

Hans-Peter Pierskalla

- Fraktionsvorsitzender -

Kaiserstr. 89
58300 Wetter (Ruhr)
Tel.: 02335 5187
E-Mail: p.pierskalla@cdu-wetter.de

15. August 2023

4. Sitzung: Umwelt-, Klima- und Verkehrsausschuss, 30.08.2023

Beschlussvorschlag: „Bestehenden Parkraum effizient nutzen“

Die CDU-Fraktion hat in der Vergangenheit bereits auf die ungünstige Parksituation in der Schillerstraße (Grundschtötel) hingewiesen. Dieses Beispiel der Parkraumnot ist stellvertretend für viele Straßen im Wetteraner Stadtgebiet.

Parkraumnot entsteht u.A. ganz natürlich dadurch, dass das Wegfahren und Einparken an unterschiedlichen Stellen zu unterschiedlichen Zeiten zu unterschiedlich großen Parklücken führt, die im dynamischen Parkgeschehen über den Tag hinweg nicht optimal genutzt werden können, da Orientierungspunkte fehlen. Um die Situation zu entzerren beantragen wir daher das Auftragen von Bodenmarkierungen in Form von Parkboxen. Dadurch entfällt das Entstehen von Parklücken, die für sich alleine nicht nutzbar sind, die aneinandergereiht aber weiteren Platz für Fahrzeuge bieten würden. Wir schlagen für einen ersten Aufschlag die Schillerstraße in Grundschtötel vor.

Die Neuschaffung von Parkplätzen empfehlen wir nicht. Stellenweise ist es gar nicht möglich neuen Parkraum zu schaffen, da der dafür zur Verfügung stehende Raum begrenzt und streckenweise bereits aufgebraucht ist. Um Anwohner nicht in den Zugzwang zu bringen einen Teil ihres Privatgrundstückes für Parkbuchten zu verbauen, muss bereits vorhandener Parkraum effizienter genutzt werden. Die Eliminierung von Grünflächen und die damit verbundene Weiterversiegelung stehen im Gegensatz zur Schaffung von Sickerflächen, die bei Starkregen und für ein nachhaltiges Wassermanagement dringend notwendig sind. Auch würde dies zur weiteren Aufheizung des Stadtklimas führen, was nicht im Sinne der Klimawende ist. Gerade für Anwohner, die aus gesundheitlichen Gründen in ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder Familien mit kleinen Kindern ist es wichtig, einen Parkplatz in unmittelbarer Nähe ihres Wohnsitzes zu finden. In Einbahnstraßen (bspw. Schillerstraße) oder bei beengten Straßenverhältnissen muss der PKW-Führer, der auf Antrieb keinen Parkplatz findet, eine zusätzliche Schleife fahren. Dies führt zu einem unnötigen zusätzlichen Geräuschpegel für Anwohner und erzeugt bei Verbrennermotoren einen erhöhten Treibstoffaufwand mit dazugehörigem Abgasausstoß.

Gez.

Norbert Nagel